

Antwort der Verwaltung zu den Fragen der Fraktion B90/DIE GRÜNEN in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen am 26.11.14

1. Trifft es zu, dass sich unter dem Nebenplatz Altlasten aus grundwassergefährdenden Schwermetallen befinden, die durch Kunststoffbahnen und einen Kunstrasen abgedeckt wurden?

Antwort:

Bei dem Stadionnebenplatz handelt es sich um eine Altlastenfläche, die im Zeitraum 1987/88 gegen Niederschlagswasser abgedichtet wurde. Um zu verhindern, dass ein Kontakt zwischen Oberflächenwasser und Boden entsteht, wurde die Altlast mit einer Schutzfolie versiegelt und darüber eine Entwässerungsschicht aufgebracht, die den Unterbau schützt. Auf diesem Aufbau wurde der Kunstrasen des Sportplatzes verlegt.

2. Falls ja, sind diese Maßnahmen der Altlastensanierung ausreichend, um den Platz einer neuen Nutzung zuzuführen oder plant die Stadt Wuppertal eine neue Abdeckung z.B. mit einer wasserundurchlässigen Asphalttschicht? Wie hoch wären die finanziellen Aufwendungen für eine Altlastensanierung und aus welchem Etat würde sie finanziert?

Antwort:

Nach aktuellem Kenntnisstand ist eine erneute Altlastensanierung nicht notwendig, da diese bereits fachgerecht durchgeführt worden ist. Um die Nutzung als multifunktionale Sport- und Eventfläche zu gewährleisten, muss jedoch die Tragfähigkeit des Platzes erhöht werden. Dieses ist notwendig, um z. B. eine Nutzung für eine Kirmes langfristig zu ermöglichen. Die Kosten für die Maßnahme müssen im Rahmen des weiteren Verfahrens berechnet werden. Eine Finanzierung ist aus den Erträgen, die aus dem Verkauf des Carnaper Platzes erzielt werden, vorgesehen, wie in der Vorlage ausgeführt.

3. Wäre dieser Standort dann beispielsweise geeignet für den Kinderzirkus Casselly oder muss befürchtet werden, dass durch die Verankerung des Zirkuszeltens im Boden, Schadstoffe an die Oberfläche gelangen?

Antwort:

Eine Nutzung durch den Kinderzirkus Casselly ist möglich. Im Rahmen der Herstellung der Tragfähigkeit muss eine Verankerungslösung realisiert werden, die sicherstellt, dass die Abdichtung der Altlast nicht beschädigt wird.

4. Welche Auswirkungen hätte die Nutzung des Stadion Zoo auf die Nutzung des Nebenplatzes? An wie vielen Tagen (auch Wochenenden) im Jahr wäre eine Nutzung des Nebenplatzes möglich?

Antwort:

Bei der Konzeption ist zu beachten, dass der Stadionbetrieb als dominante Nutzung des Areals nicht beeinträchtigt wird. Dieses betrifft etwa 30 Tage im Jahr, so dass für die Nutzung des Nebenplatzes 335 Tage zur Verfügung stehen. Bei diesen 30 Tagen ist davon auszugehen, dass es sich um 14 Wochenendtermine handelt, so dass 38 Wochenendtermine für eine Nutzung des Nebenplatzes zur Verfügung stehen.

5. Welche Plätze in Wuppertal wären geeignet für Vorstellungen von Zirkussen wie z.B. Flic Flac, oder Cirque du Soleil?

Antwort

Nach Prüfung der Verwaltung ist für diese Groß-Zirkusse kein geeigneter Standort vorhanden.